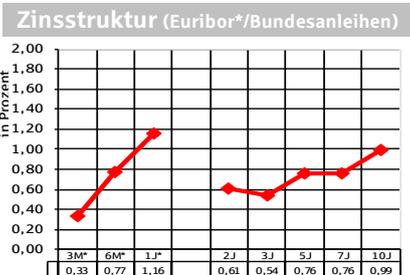
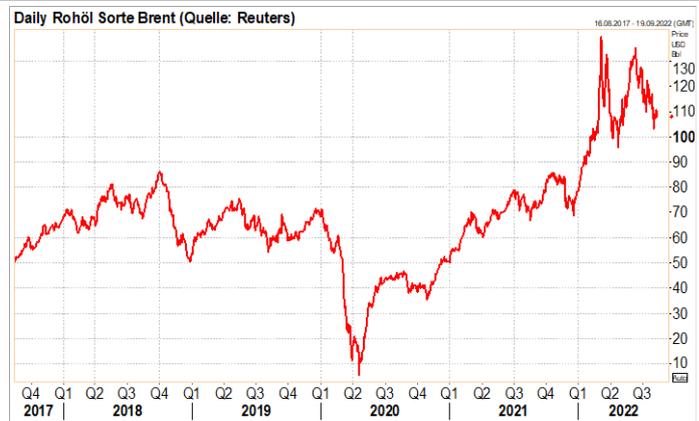


Marktüberblick am 15.08.2022

Stand: 8:55 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.795,85	+0,74 %	-13,15 %	Rendite 10J D *	0,99 %	+2 Bp	Dax-Future *	13.804,00
MDax *	27.907,48	+0,04 %	-20,54 %	Rendite 10J USA *	2,85 %	-4 Bp	S&P 500-Future	4272,50
SDax *	13.229,37	+0,25 %	-19,41 %	Rendite 10J UK *	2,12 %	+6 Bp	Nasdaq 100-Future	13544,75
TecDax*	3.192,17	-0,06 %	-18,57 %	Rendite 10J CH *	0,50 %	+0 Bp	Bund-Future	155,71
EuroStoxx 50 *	3.776,81	+0,53 %	-12,14 %	Rendite 10J Jap. *	0,19 %	-0 Bp	VDax *	22,20
Stoxx Europe 50 *	3.666,47	+0,42 %	-3,98 %	Umlaufrendite *	0,81 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1792,25
EuroStoxx *	417,11	+0,36 %	-12,89 %	RexP *	465,84	-0,30 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	102,55
Dow Jones Ind. *	33.761,05	+1,27 %	-7,09 %	3-M-Euribor *	0,33 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0241
S&P 500 *	4.280,15	+1,73 %	-10,20 %	12-M-Euribor *	1,16 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8455
Nasdaq Composite *	13.047,19	+2,09 %	-16,60 %	Swap 2J *	1,40 %	+4 Bp	Euro/CHF	0,9652
Topix	1.984,96	+0,60 %	-0,96 %	Swap 5J *	1,58 %	+2 Bp	Euro/Yen	136,45
MSCI Far East (ex Japan) *	531,22	+0,11 %	-15,66 %	Swap 10J *	1,81 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,32
MSCI-World *	2.218,32	+1,39 %	-9,87 %	Swap 30J *	1,66 %	-3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Marktbericht

Frankfurt, 15. Aug (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Freitag hatte der deutsche Leitindex den Handel 0,7 Prozent fester bei 13.795 Zählern beendet. Hauptthema der Investoren ist derzeit das Ausmaß und Tempo künftiger Zinserhöhungen der US-Notenbank Fed. Im Blick haben die Anleger daher bereits die Veröffentlichung der Protokolle der jüngsten US-Notenbank-Sitzung am Mittwoch. Zum Wochenbeginn stehen in den USA kaum relevante Konjunkturdaten auf der Agenda. Auf der Unternehmensseite öffnen einige wenige Unternehmen ihre Bücher, darunter HelloFresh und Henkel.

An der Wall Street haben die Anleger zum Wochenschluss neuen Mut geschöpft und bei Aktien zugegriffen. Investoren hofften darauf, dass die US-Notenbank Fed das Tempo im Zinserhöhungszyklus drosseln werde, sollte der Preisaufrtrieb auf breiter Front nachlassen. Zuletzt waren die Verbraucher- und Produzentenpreise im Juli nicht mehr ganz so rasant gestiegen wie zuvor. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte gewann 1,3 Prozent auf 33.761,05 Punkte. Der technologieelastige Nasdaq rückte 2,1 Prozent auf 13.047,19 Punkte vor und der breit gefasste S&P 500 legte 1,7 Prozent auf 4.280,15 Punkte zu. Unter den Einzelwerten sorgte der US-Pharma- und Konsumgüterkonzern Johnson&Johnson für Gesprächsstoff. Das Unternehmen will den globalen Verkauf seines talkbasierten Babypuders im nächsten Jahr stoppen. Die Produkte sollen künftig komplett auf Basis von Maisstärke produziert werden. Vor zwei Jahren hatte das Unternehmen den Verkauf in den USA und Kanada eingestellt und als Grund die mangelnde Nachfrage genannt. Gegen den Konzern sind noch rund 38.000 Klagen von Konsumenten wegen des Vorwurfs anhängig, der Talk sei mit Asbest kontaminiert und verursache Krebs. Die Aktien gaben 1,1 Prozent nach. Am Rohstoffmarkt blieb die Unsicherheit bezüglich der Ölnachfrage in den kommenden Monaten groß. Die Preise für das Nordseeöl Brent und das US-Öl WTI fanden nur schwer eine einheitliche Richtung. Sie schwankten um ihren Vortagesschluss von 99,60 beziehungsweise 94,34 Dollar je Fass.

Mit Rückenwind von der Wall Street hat der japanische Aktienmarkt zum Wochenstart zugelegt. In Tokio zog der Nikkei-Index 1,1 Prozent auf 28.872 Punkte an. Dagegen traten die Börse in Shanghai und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzen auf der Stelle. Sowohl die Einzelhandelsumsätze als auch die Industrieproduktion waren in der Volksrepublik im Juli weniger stark gestiegen als erwartet.

Wirtschaftsdaten heute
 CHN: Erzeuger- und Importpreise (Jul), Einzelhandelsumsatz (Jul), Industrieproduktion (Jul)
 JPN: BIP (Q2), Kapazitätsauslastung (Jun)
 USA: Empire State Produktionsindikator (Aug), NAHB Wohnungsmarkindex (Aug)

Unternehmensdaten heute
 Encavis, Grand City Properties, HelloFresh, Henkel (Q2), Adesso (Halbjahr)

Weitere wichtige Termine heute
 -/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.